

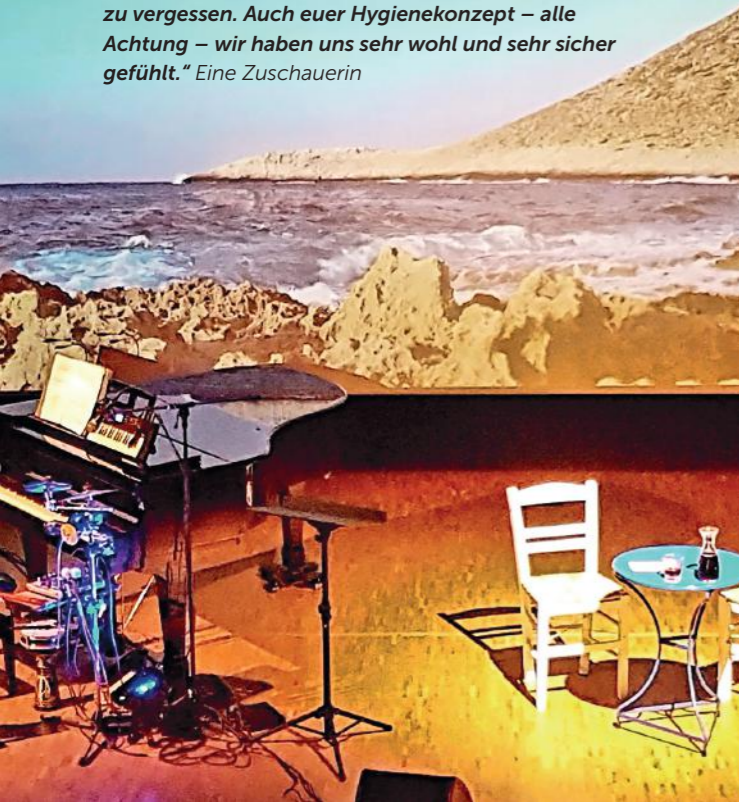
WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHREM THEATERBESUCH IN STÜRMISCHEN ZEITEN:

Wir möchten Kultur in echter Begegnung auch in schwierigen Zeiten möglich machen. Bitte beachten Sie dafür unser aktuelles Hygienekonzept: richtungdichtung.de/hygienekonzept

Zusätzlich zu Ihrem Kartenkauf bitten wir um rechtzeitige Anmeldung per Mail unter: scala@richtungdichtung.de

Leider kann es derzeit zu Verschiebungen oder Absagen kommen. In diesem Fall behalten Ihre Karten die Gültigkeit und können zu einem Alternativtermin eingelöst werden. Abonnieren Sie unseren Newsletter: richtungdichtung.de/newsletter

„Vielen Dank für den wunderschönen Abend – es war wieder einmal ein Genuss und eine hervorragende Lesung. Es war uns ein Leichtes, alles drum herum zu vergessen. Auch euer Hygienekonzept – alle Achtung – wir haben uns sehr wohl und sehr sicher gefühlt.“ Eine Zuschauerin



VERANSTALTUNGSORT
Die SCALA (ehemals Filmtheater) in der Blumenstraße 15
(Eingang Neckarstraße) | 73728 Esslingen am Neckar

PARKMÖGLICHKEITEN
Nächstes Parkhaus:
Küferstraße / Altstadt (ca. 10 Minuten Fußweg).

VORVERKAUF
Kartenservice der Esslinger Zeitung | Marktplatz 6
Telefon: 0711 9310-230
Stadtinformation | Marktplatz 16
Telefon: 0711 396939-33
Buchhandlung Provinzbuch | Küferstraße 9
An allen Reservix VVK-Stellen und unter www.reservix.de

PREISE
VVK 35€ / erm. 25€ - AK 38€ / erm. 28€
(Ermäßigung gilt für Schüler*Innen & Student*Innen
sowie Schwerbehinderte ab 80%)
Freier Eintritt* mit dem Esslinger Kulturpass.
Frühzeitige Reservierung unter
scala@richtungdichtung.de erforderlich.

*begrenztes Kontingent



IMMER EIN GLÜCKSTREFFER!

Verschenken Sie flexible Gutscheine.
Bestellungen unter:
scala@richtungdichtung.de oder direkt
in der Buchhandlung Provinzbuch.

Eine Veranstaltungsreihe von [richtungdichtung](http://richtungdichtung.de)
Kontakt: Michael Stülpnagel | mail@richtungdichtung.de
www.richtungdichtung.de | Telefon: 0179 1225982

► richtungdichtung.de

Wir danken unseren Förderern & Partnern:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR  **PROVINZBUCH**
Ihre Buchhandlung
in Esslingen



Info & Buchung
www.richtungdichtung.de



TERMINÜBERSICHT

2.1.2021 19.30 Uhr 3.1.2021 17.30 Uhr	NOVECENTO ALEXIS SORBAS
10.1.2021 17.30 Uhr	ALEXIS SORBAS
16.1.2021 19.30 Uhr 17.1.2021 17.30 Uhr	NOVECENTO DAS HEXENLIED
23.1.2021 19.30 Uhr 24.1.2021 17.30 Uhr	SELMA DAS HEXENLIED
30.1.2021 19.30 Uhr	SELMA
6.2.2021 19.30 Uhr 7.2.2021 17.30 Uhr	DAS HEXENLIED ALEXIS SORBAS
27.2.2021 19.30 Uhr	NOVECENTO
6.3.2021 19.30 Uhr	SELMA
28.3.2021 17.30 Uhr	ALEXIS SORBAS
18.4.2021 17.30 Uhr	ALEXIS SORBAS
8.5.2021 19.30 Uhr	NOVECENTO
15.5.2021 19.30 Uhr 16.5.2021 17.30 Uhr	NOVECENTO ALEXIS SORBAS
12.6.2021 19.30 Uhr 13.6.2021 17.30 Uhr	NOVECENTO ALEXIS SORBAS
26.6.2021 19.30 Uhr 27.6.2021 17.30 Uhr	NOVECENTO ALEXIS SORBAS
10.7.2021 19.30 Uhr 11.7.2021 17.30 Uhr	NOVECENTO ALEXIS SORBAS

Weitere Termine und aktuelle
Informationen: richtungdichtung.de
Stärken Sie die Kultur
und verschenken
Sie flexible Gutscheine.
Bestellungen unter:
scala@richtungdichtung.de

KULTUR IM KINO
SCALA ESSLINGEN
JAN
JUL 2021



Der Ort in Esslingen
für feinsinnige
Unterhaltung und
beste Seelennahrung!

richtungdichtung.de/
kultur-im-kino/





Duo Phantasma

DER GROSSE GRIECHE HAT NOCH VIEL ZU SAGEN UND BLEIBT IN ESSLINGEN!

WEITERE OZEANREISEN WEGEN GROSSER NACHFRAGE!



Schauspieler Michael Stülpnagel

ALEXIS SORBAS

ABENTEUER AUF KRETA

von Nikos Kazantzakis | Übersetzt von Alexander Steinmetz
Michael Stülpnagel (Erzähler) | Johannes Weigle (Musiker)

Längst ist die Geschichte der Freundschaft und der Abenteuer eines makedonischen Arbeiters und eines griechischen Schriftstellers Kult. Schließlich wurde die Verfilmung von Alexis Sorbas aus dem Jahr 1964 sogar mit einem Oscar prämiert. Dass man aus der mitreißenden Erzählung jedoch noch mehr herausholen kann, beweist das Duo Phantasma mit Erzähler Michael Stülpnagel und Musiker Johannes Weigle. Mit ihrer einmalig lebendigen Mischung aus Erzählung und Live-Soundtrack gelingt es den beiden Künstlern, eine gleichermaßen facettenreiche, wie auch fesselnde Fassung von Alexis Sorbas auf die Bühne zu bringen.

„Wir sind begeistert, welche Emotionen Sie allein durch Ihre Stimme und durch die Musikuntermalung bei uns ausgelöst haben. Einig sind wir uns, dass der Film nicht im entferntesten diesen Tiefgang unserer Gedanken ausgelöst und unsere Fantasie so angeregt hat. Wir werden noch lange von diesem Abend zehren.“ Eine Zuschauerin

TERMINE

3.1. | 10.1. | 7.2. | 28.3. | 18.4. | 16.5. | 13.6. | 27.6. | 11.7.
Beginn jeweils 17.30 Uhr.
Spieldauer ca. 120 Min. (zzgl. einer Pause)

DUO PHANTASMA

KINO IM KOPF

richtungdichtung.de/alexis-sorbas

NOVECENTO

DIE LEGENDE VOM OZEANPIANISTEN

von Alessandro Baricco | Übersetzt von Karin Krieger
Michael Stülpnagel (Erzähler) | Johannes Weigle (Musiker)

Er ist auf einem Schiff geboren. Und er wird zu einem außergewöhnlichen Pianisten. Novecento ist ein Findelkind, das im Jahr 1900 im Ballsaal des Ozeandampfers „Virginian“ von einem Matrosen gefunden und großgezogen wird. Für die Welt an Land existiert er nicht. Der Ozean ist sein Zuhause. In seiner Musik lebt er grenzenlose Freiheit. Die Erzählung von Alessandro Baricco ist eine Hymne an die Musik, die Freundschaft und die Fantasie. Schauspieler Michael Stülpnagel und Musiker Johannes Weigle bringen diese beglückende Geschichte als musikalische Lesung auf die größte Leinwand, die es gibt: In Ihren Kopf.

„Der Multiinstrumentalist findet auf Klavier, Cello oder Trommel stets den richtigen Ton und den richtigen Drive. Gesprochenes Wort und Musik schwingen im Einklang und lassen damit regelrecht Bilder im Kopf entstehen - großes Kopfkino eben, bei dem der Kinosaal zum Ozeandampfer wird.“ Mitteilungsblatt Esslingen

TERMINE

2.1. | 16.1. | 27.2. | 8.5. | 15.5. | 12.6. | 26.6. | 10.7.
Beginn jeweils 19.30 Uhr.
Spieldauer ca. 90 Min. (zzgl. einer Pause)

DUO PHANTASMA

KINO IM KOPF

richtungdichtung.de/novecento

POETISCHE KRAFT AUS EINER DUNKLEN ZEIT



Schauspielerin Andrea Hancke

SELMA

HELL IST DIE NACHT

Andrea Hancke (Schauspielerin) | Petra Kruse (Harfe)

Die Gedichte der jüdischen Schriftstellerin Selma Meerbaum-Eisinger zählen inzwischen zur Weltliteratur. Unglaublich welche poetische Kraft und Emotionen die junge Autorin in ihrer Lyrik entfaltet – als hätte sie geahnt, dass ihr zum Schreiben nicht viel Zeit gegeben ist. 1924 in Czernowitz geboren, stirbt sie mit nur 18 Jahren in einem Arbeitslager an Flecktyphus. Durch glückliche Umstände konnten ihre Gedichte erhalten werden. Sie erzählen mit großer Musikalität, sprachlicher Schönheit und klaren Bildern von Sehnsucht, tiefer Liebe, Einsamkeit und unerschütterlicher Hoffnung. Die Schauspielerin Andrea Hancke leiht diesem poetischen Lebenswerk ihre Stimme und bringt zusammen mit der Harfenistin Petra Kruse die einzigartigen Gedichte von Selma zum Leuchten.

„Es duftet aus ihren Gedichten. Es leuchtet aus ihren Zeilen. Es klingt wie Musik, wenn sie beschreibt, wie der aufgetaute Schnee von den Dächern tropft. Selma Meerbaum-Eisinger brauchte nicht viel, um zu spüren, dass sie lebt.“ Welt

TERMINE

23.1. | 30.1. | 6.3.
Beginn jeweils 19.30 Uhr.
Spieldauer ca. 70 Min. (ohne Pause)

richtungdichtung.de/selma



Pianistin Doriana Tchakarova

EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE RARITÄT!

DAS HEXENLIED

BALLADEN UND MELODRAMEN

Michael Stülpnagel (Rezitation)
Doriana Tchakarova (Klavier)

Fünfzig Jahre hat Klosterbruder Medardus dieses Geheimnis für sich behalten: Seine Liebe zu einer jungen Frau, die als Hexe zum Tod verurteilt wird. Sie stirbt im Feuer mit einem Lied auf den Lippen, das der Mönch Zeit seines Lebens nicht mehr vergessen kann. Das „Hexenlied“ von Ernst vom Wildenbruch (Text) und Max von Schillings (Musik) ist wohl die ergreifendste Melodramenkomposition, die je geschaffen wurde. Auch Komponisten wie Robert Schumann, Franz Liszt und Richard Strauß schufen grandiose Melodramen und brachten dieses Genre in den Konzertsälen des späten 19. Jahrhunderts zu großer Popularität. Pianistin Doriana Tchakarova und Schauspieler Michael Stülpnagel bringen neben dem „Hexenlied“ noch einige weitere berühmte Balladen und Melodramen auf die Bühne und sorgen so für einen hochemotionalen Abend mit dieser längst vergessenen, fesselnden Erzählkunst.

„Vollends den Atem stocken ließen die Künstler mit dem „Hexenlied“ von Ernst von Wildenbruch zur Musik von Max von Schillings. Ein langes, dunkles Klaviervorspiel bereite den Teppich für die ungeheuerliche Beichte des Klosterbruders Medardus“ Stuttgarter Nachrichten

TERMINE

17.1. | 24.1. (Beginn jeweils 17.30 Uhr)
und 6.2. (Beginn um 19.30 Uhr)
Spieldauer ca. 70 Min. (ohne Pause)

richtungdichtung.de/hexenlied